

Mediencommuniqué Halbjahresabschluss 2021

Rheintaler Raiffeisenbanken verwalten erstmals über 1 Mrd. Depotgelder

Ausweitung des Geschäftsvolumens in allen Bereichen

Die fünf Rheintaler Raiffeisenbanken dürfen trotz der anhaltenden Unsicherheiten rund um Corona erneut auf ein sehr erfolgreiches Halbjahr zurückblicken. Die konsolidierte Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresende 2020 um 3.5 % auf 5.1 Mrd. Schweizer Franken erhöht. Die Kundenausleihungen konnten um 2.2 % auf 4.2 Mrd. erhöht werden. Insgesamt wurden seit Juni 2020 auch bereits über 2.5 Mio. CHF COVID-19-Bundeskredite zurückbezahlt. Demgegenüber vertrauten die Kunden den Raiffeisenbanken in den ersten sechs Monaten 165 Mio. CHF mehr Gelder an (neu 3.4 Mrd. CHF). Das Depotgeschäft erhöhte sich in einem positiven Marktumfeld auf ein Volumen von 1.06 Mrd. CHF (+154 Mio. CHF). Viele Kundinnen und Kunden investierten im ersten Halbjahr weiter in professionelle Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen der Raiffeisenbanken.

Volumenzahlen	30.06.2021 CHF in Tsd.	31.12.2020 CHF in Tsd.	Veränderung in %
Bilanzsumme	5'099'549	4'926'532	+ 3.5
Kundenausleihungen	4'207'511	4'118'674	+ 2.2
Kundengelder	3'398'282	3'233'181	+ 5.1
Depotvolumen	1'064'578	910'932	+ 16.9
Gewinnzahlen	30.06.2021 CHF in Tsd.	30.06.2020 CHF in Tsd.	Veränderung in %
Geschäftserfolg	12'080	11'220	+ 7.7

Wachstum steigert Ertragsparten

Die einzelnen Ertragsparten haben sich ebenfalls erfreulich entwickelt. Trotz weiter anhaltendem Margendruck konnten die Rheintaler Raiffeisenbanken beim Erfolg aus dem Zinsgeschäft eine Ertragsverbesserung um 1.15 % erzielen. Das Zinsgeschäft schliesst in absoluten Zahlen gesehen mit einem Ertrag von

21.6 Mio. CHF (+0.25 Mio. CHF) ab. Auch die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verzeichneten eine deutliche Ertragszunahme von 21.6 % auf 5.04 Mio. CHF. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft lag mit 2.4 Mio. CHF praktisch auf Vorjahresniveau. Beim Geschäftsaufwand liegt der konsolidierte Aufwand bei rund 16.8 Mio. CHF, was einer Zunahme von 3.4 % entspricht. Der kumulierte Geschäftserfolg beträgt 12.1 Mio. CHF (+7.7 % gegenüber dem Vorjahr).

Viele Investitionen in die Zukunft

Die Raiffeisenbank Marbach-Rebstein hat kürzlich mit dem Umbau und der Erweiterung ihrer Geschäftsstelle in Rebstein begonnen. Auch die Raiffeisenbank Diepoldsau-Schmitter plant ein neues Bankgebäude im Dorfzentrum. Keine andere Bank betreibt im Rheintal so viele Geschäftsstellen wie die Raiffeisenbank. Die laufenden Investitionen in die 15 Geschäftsstellen unterstreichen das Bekenntnis von Raiffeisen zur Kundennähe.

Optimistischer Ausblick

Die Verantwortlichen der Rheintaler Raiffeisenbanken blicken trotz der andauernden Pandemie und einem umkämpften Marktumfeld optimistisch in die Zukunft. Sie gehen heute davon aus, dass auch im zweiten Halbjahr ein stabiles Ergebnis erwirtschaftet werden kann. Die Raiffeisenbanken werden weiterhin im Ausbau des Anlage- und Firmenkundengeschäfts sowie im Bereich der Digitalisierung einen Fokus setzen.

Ausbau der Mitglieder-Vorteile

Jedes Raiffeisen-Mitglied kann von den beliebten Member-Plus-Vorteilen profitieren. Diese werden laufend mit zusätzlichen spannenden Angeboten erweitert. Eine sehr grosse Beliebtheit geniessen die neuen lokalen Mitgliederangebote von regionalen Geschäften und Vereinen. Zudem profitieren die YoungMember bis 26 Jahre von vielen zusätzlichen Vorteilen wie z.B. von 50 % auf das Halbtax-Abo oder dem jährlichen Europapark-Ausflug.

Aus- und Weiterbildungen

Ausbildung hat bei Raiffeisen einen sehr hohen Stellenwert. So bieten die Rheintaler Raiffeisenbanken 19 Ausbildungsplätze für den Beruf Kauffrau/Kaufmann an und bilden damit Nachwuchstalente aus. Ende Juli 2021 konnten sechs Lernende ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Nach den Sommerferien durften wiederum sechs neue Nachwuchskräfte ihre Lehre bei den Rheintaler Raiffeisenbanken starten.

Die Verwaltungsräte und Bankleitungen der einzelnen Banken gratulieren ihren Lehrabgängern ganz herzlich zu den erfolgreichen Lehrabschlüssen und wünschen ihnen beruflich wie privat weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Erfreulicherweise arbeiten fünf der sechs Lehrabgänger*innen auch weiterhin für die Raiffeisenbanken.



Erfolgreiche Lehrabgänger/innen:

Von links: Alessia Benz (RB Diepoldsau-Schmitter), Marco Hutter (RB Oberes Rheintal), Chiara Papantuono (RB Mittelrheintal), Alessandro Robertis (RB Unteres Rheintal), Julia Weder (RB Oberes Rheintal), Alessio Celentano (RB Marbach-Rebstein).

RAIFFEISEN